

Öffentlichkeitsarbeit Gräselberg

Pressemitteilung

Programm Soziale Stadt Wiesbaden Gräselberg

Auftaktveranstaltung am 19. Mai 2018 zur Erarbeitung eines „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ (ISEK) für den Stadtteil Gräselberg

Am Samstag, 19. Mai 2018 findet auf dem Quartiersplatz „Neue Mitte“ in Wiesbaden Gräselberg (Klagenfurter Ring 84) ab 14:00 Uhr die Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung eines „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ für den Stadtteil Gräselberg statt.

Die Stadt Wiesbaden wurde mit dem Biebricher Stadtteil Gräselberg in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt in Hessen“ aufgenommen und kann in den kommenden 8-10 Jahren für Maßnahmen zur zukunftsorientierten Entwicklung des Quartiers mit Fördermitteln des Bundes und des Landes in Höhe von etwa zwei Drittel der Investitionskosten rechnen.

Die SEG Stadtentwicklungsgesellschaft mbH als Treuhänder der Landeshauptstadt Wiesbaden für den Bereich Stadterneuerung ist mit der Steuerung des Programms beauftragt. In Kooperation mit der NH-ProjektStadt erarbeitet die SEG derzeit ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept. Im ISEK werden Entwicklungsziele für das Quartier, aber auch ganz konkrete Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele beschrieben.

Die Erarbeitung eines erfolgversprechenden Entwicklungskonzepts ist ohne die intensive Beteiligung der lokalen Akteure, der ansässigen Wohnungsunternehmen und Gewerbetreibenden, der Vertreterinnen und Vertreter der Institutionen vor Ort aber insbesondere der Bürgerinnen und Bürger nicht denkbar. Die SEG lädt daher zusammen mit dem beauftragten Büro NH ProjektStadt zu einer open air Auftaktveranstaltung ein, bei der alle interessierten Menschen zwischen 14.00 und 16.30 Uhr mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch kommen und sich bei Kaffee und Kuchen austauschen können. Es geht darum, sich in offener Atmosphäre zu Themen des Gräselbergs zu äußern, die einem am Herzen liegen. An einem großen Stadtteilmodell können Hinweise, Anregungen und Ideen bestens verortet werden. Für die kleinen Gräselbergerinnen und Gräselberger gibt es ein kleines Rahmenprogramm mit Musik, Zauberei und Kinderschminken.

Die Beteiligung zur Erarbeitung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts besteht aus mehreren Bausteinen. Zunächst wird ermittelt, an welchen Orten und zu welchen Themen konkreter Handlungsbedarf besteht. Um so viele Informationen wie möglich zu erhalten, startet mit der Auftaktveranstaltung eine Postkartenaktion. Alle Haushalte, Vereine und Institutionen vor Ort erhalten eine Antwortkarte, auf der Platz ist

Öffentlichkeitsarbeit Gräselberg

für Hinweise und Wünsche zur Weiterentwicklung ihres Wohnquartiers. In den Kitas und den Schulen werden Postkarten ausgeteilt, um gerade Familien mit Kindern zu aktivieren und intensiv einzubinden.

Bereits seit Februar 2018 findet zur Zukunft des Gräselbergs ein Projekt mit Jugendlichen im Stadtteil statt. Bei der Auftaktveranstaltung sollen schon erste Zwischenergebnisse präsentiert werden.

Auf zwei Stadtteilrundgängen Anfang Juni, zu denen gesondert mit Plakaten (und hoffentlich viel Mundpropaganda) eingeladen wird, können dann nochmal vor Ort ganz gezielt Hinweise und Ideen eingebracht werden. Zusätzlich werden themenspezifische Experten-Workshops durchgeführt. So fließen Schritt für Schritt Zukunftsbilder, Ziele und Projektideen möglichst vieler Menschen in das Entwicklungskonzept für den Gräselberg ein.

Wiesbaden, 14.05.2018

SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH
Konrad-Adenauer-Ring 11,
65187 Wiesbaden

Ansprechpartner

Alexandra Hanusch / Olaf Rosenow

☎ 0611.77808-49/61

stadterneuerung@seg-wiesbaden.de